



Steuern

Staatssteuerertrag 2009
Gesamtsteuerfüsse 2010

Statistische Mitteilungen Nr. 3/2010

Inhalt

Weit verbreitete Steuerfussenkungen.....	1
Zur Erhebung.....	5
Überblick über die Steuergesetzrevisionen 2001–2009	6

Statistischer Anhang:

Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2009	9
Gesamtsteuerfüsse 2010.....	13

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
Zürcherstrasse 177
8510 Frauenfeld
Telefon: 052 724 23 96
Telefax: 052 724 23 74
E-Mail: ulrike.baldenweg@tg.ch
Internet: www.statistik.tg.ch

Autoren: David Gallati, Nicola Egloff
Telefon: 052 724 23 86, 052 724 23 61
E-Mail: david.gallati@tg.ch, nicola.egloff@tg.ch

Gestaltung: Andrea Greger

Die in dieser Statistischen Mitteilung enthaltenen Zahlen wurden durch die Kantonale Steuerverwaltung erhoben und zusammengestellt.

Die Statistischen Mitteilungen sind elektronisch verfügbar unter www.statistik.tg.ch. Die Liste der Gesamtsteuerfüsse ebenso wie Hinweise für die Steuerberechnung finden sich auf der Homepage der Steuerverwaltung (www.steuerverwaltung.tg.ch).

Diese Ausgabe wurde im Mai 2010 abgeschlossen.

Weit verbreitete Steuerfussenkungen

Trotz der Wirtschaftskrise erhöhten sich 2009 der Staatssteuerertrag und die Steuerkraft pro Einwohner im Kanton Thurgau. Dank der Senkung des Staatssteuerfusses profitieren 2010 alle Thurgauerinnen und Thurgauer von niedrigeren Gesamtsteuerfüssen. Jede zweite Gemeinde reduzierte zudem ihren Gemeindesteuerfuss.

Der Brutto-Staatssteuerertrag des Kantons Thurgau betrug im Jahr 2009 rund 549 Millionen Franken, gut 12 Millionen Franken oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Das positive Ergebnis ist ausschliesslich auf die steuerlichen Erträge von natürlichen Personen zurückzuführen, die um 4 Prozent (+19,1 Millionen) auf rund 497 Millionen Franken zunahmen. Bei den Erträgen der juristischen Personen schlug die Rezession hingegen bereits durch, sie brachen um 12 Prozent (-7,1 Millionen) auf 52 Millionen Franken ein. Da bei weitem der grösste Teil der Steuereinnahmen durch natürliche Personen geleistet wird (91 %), vermochte dies das positive Ergebnis jedoch nicht zu kehren.

Steuerertrag wächst in fast allen Bezirken

Die Steuererträge der natürlichen Personen stiegen in allen Bezirken. Bei den juristischen Personen sind die Einnahmen hingegen teils massiv gesunken (Grafik 1). Einzig der Bezirk Bischofszell verzeichnete auch bei den juristischen Personen ein Ertragswachstum. In den Bezirken Arbon und Weinfelden reichten die Mehrerträge bei den natürlichen Personen nicht aus, um die Verluste bei den juristischen Personen auszugleichen. In allen übrigen Bezirken machten die reichlicheren Steuererträge bei den natürlichen Personen die Einbrüche bei den juristischen Personen jedoch mehr als wett. Am kräftigsten wuchs der Staatssteuerertrag in den Bezirken Kreuzlingen und Frauenfeld (Tabelle 1).

Höhere Steuerkraft pro Einwohner

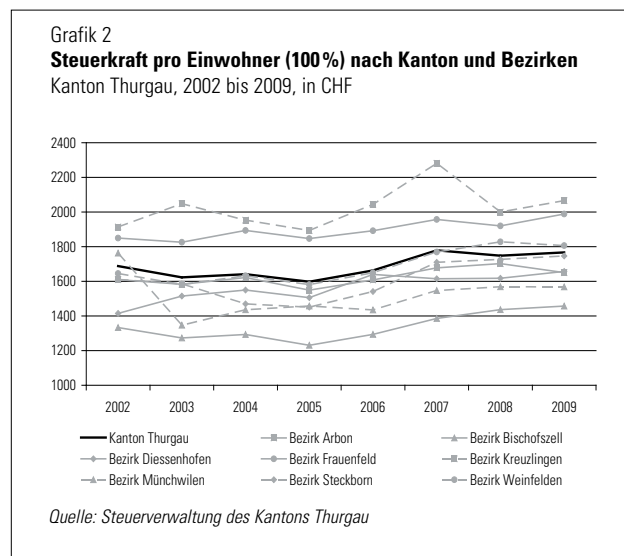
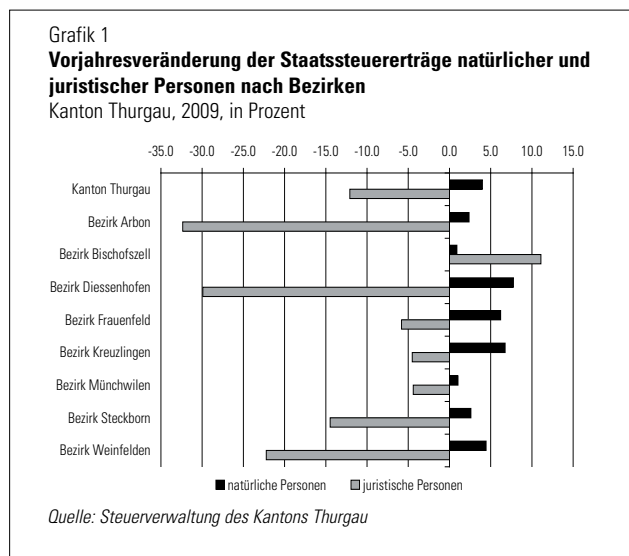
Die mehrheitlich positive Entwicklung der Brutto-Staatssteuer machte sich 2009 auch bei der Steuerkraft pro Einwohner (Einfache Steuer zu 100 %) bemerkbar. Diese stieg

im Kanton Thurgau von 1'748 Franken im Vorjahr auf 1'767 Franken, was einer Zunahme von gut einem Prozent entspricht. Nach einem leichten Rückgang der Steuerkraft im Vorjahr, die mit der Steuergesetzrevision 2008 zusammenhing, setzte sich nun wieder der über die letzten Jahre anhaltende Wachstumstrend fort (Grafik 2). Die höchste Steuerkraft pro Einwohner wies 2009 der Bezirk Kreuzlingen aus, gefolgt vom Bezirk Frauenfeld. Am niedrigsten war die Steuerkraft pro Einwohner in den Bezirken Münchwilen und Bischofszell.

Tabelle 1
Staatssteuerertrag (Brutto) und Steuerkraft pro Einwohner nach Bezirken, 2009

	Staatssteuerertrag (Brutto)		Steuerkraft pro Einwohner 100 %	
	Mio. CHF	Vorjahresveränderung in %	CHF	Vorjahresveränderung in %
Thurgau	548,9	+2,2	1'767	+1,1
Bezirk				
Arbon	81,9	-2,2	1'650	-3,1
Bischofszell	58,7	+2,1	1'457	+1,4
Diessenhofen	13,9	+4,7	1'657	+2,4
Frauenfeld	115,5	+5,0	1'989	+3,6
Kreuzlingen	104,6	+5,6	2'066	+3,3
Münchwilen	74,8	+0,6	1'568	-0,0
Steckborn	40,5	+1,8	1'746	+1,1
Weinfelden	58,9	-0,2	1'806	-1,2

Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau



Zwischen den Jahren 2008 und 2009 mussten die Bezirke Arbon, Weinfelden und Münchwilen einen leichten Rückgang der Steuerkraft hinnehmen, die übrigen verzeichneten einen Anstieg.

Gemeinden mit grossen Steuerkraftunterschieden

Auf Stufe der Gemeinden unterscheidet sich die Steuerkraft pro Einwohner (Einfache Steuer zu 100 %) deutlich (Grafik 3). Mit knapp 4'500 Franken pro Kopf liegt Bottighofen rund 2'700 Franken über dem kantonalen Durchschnitt. Die steuerkräftigsten Gemeinden konzentrieren sich hauptsächlich am See sowie im Zentrum Frauenfeld und dessen Umgebung.

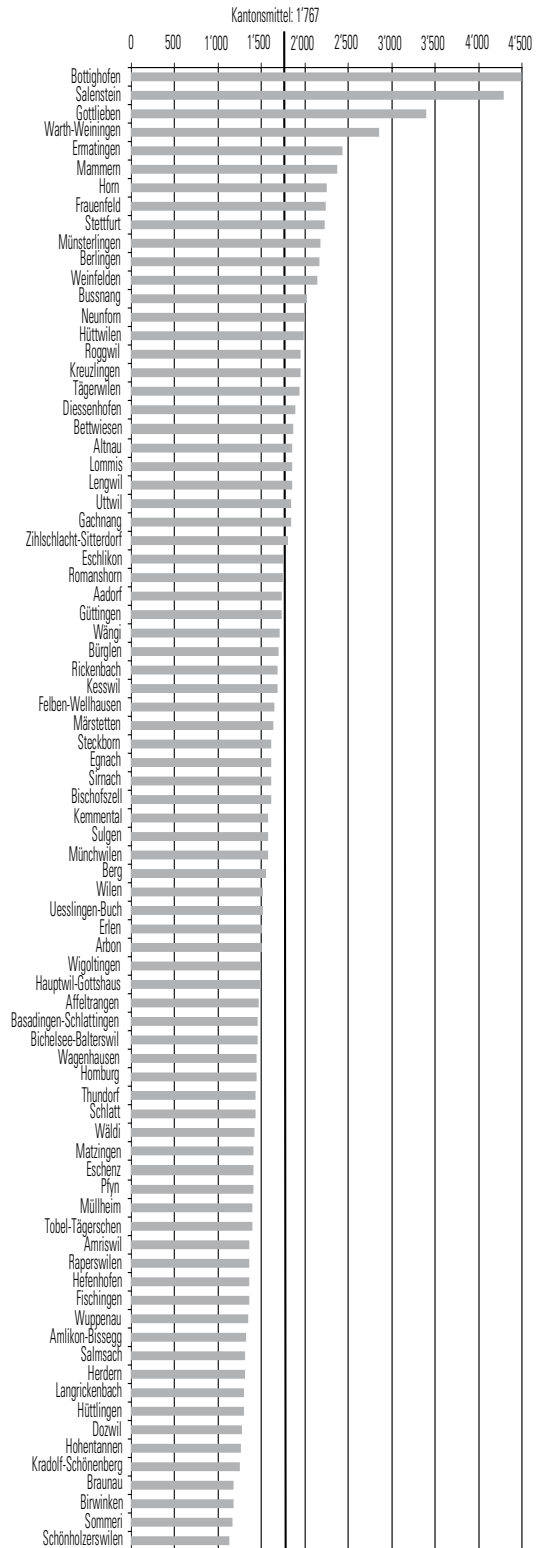
Im Jahr 2009 betrug die Spannweite zwischen der steuerstärksten (Bottighofen, 4'482 Franken) und der steuerschwächsten Gemeinde (Schönholzerswilen, 1'120 Franken) 3'362 Franken. Im Vorjahr lag die Differenz noch bei 3'243 Franken. Eine sich öffnende Steuerkraftschere lässt sich allerdings in den letzten Jahren nicht erkennen; vielmehr bewegte sich die Differenz zwischen der steuerstärksten und steuerschwächsten Gemeinde des Kantons in den letzten zehn Jahren stets um rund 3'400 Franken.

In den letzten Jahren hat die Anzahl der Gemeinden mit einer Steuerkraft von weniger als 1'400 Franken abgenommen. Dementsprechend weisen immer mehr Gemeinden eine Steuerkraft zwischen 1'400 und 2'000 Franken pro Einwohner auf, im Jahr 2009 befanden sich rund 60 Prozent aller Thurgauer Gemeinden in dieser Bandbreite (Grafik 4). Sinkend ist hingegen die Anzahl Gemeinden mit einer Steuerkraft von mehr als 2'000 Franken; waren es im Jahr 2007 17 Gemeinden, so fanden sich 2009 noch 12 Gemeinden in dieser Kategorie.

Mehrzahl der Gemeinden mit Steuerkraftzuwachs

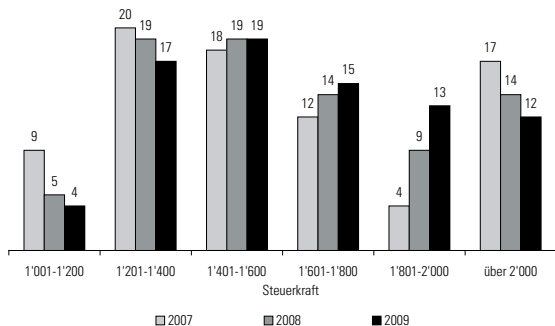
51 der insgesamt 80 Thurgauer Gemeinden verzeichneten zwischen 2008 und 2009 einen Anstieg der Steuerkraft pro Einwohner. Neun Gemeinden durften sich sogar an einem Zuwachs von über 10 Prozent erfreuen: Langrickenbach (hier nahm die

Grafik 3
Steuerkraft pro Einwohner (100 %) nach Gemeinden
Kanton Thurgau, 2009, in CHF



Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

Grafik 4
Anzahl Gemeinden nach Steuerkraft pro Einwohner
Kanton Thurgau, 2007 bis 2009, in CHF



Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

Steuerkraft gar um 20 Prozent zu), Hauptwil-Gottshaus, Bettwiesen, Hüttwilen, Güttingen, Hefenhofen, Stettfurt, Kemmental und Bürglen.

Nennenswerte Steuerkraftminderungen von über 10 Prozent gab es allerdings in Bichelsee-Balterswil, Arbon, Amlikon-Bissegg, Braunau und Zihlschlacht-Sitterdorf.

Frauenfeld mit höchstem Brutto-Staatssteuerertrag

Mit rund 65 Millionen Franken trägt die Gemeinde Frauenfeld 12 Prozent zum gesamten Brutto-Staatssteuerertrag des Kantons bei. Die Erträge aus den Städten Frauenfeld, Kreuzlingen, Weinfelden, Arbon und Amriswil machen zusammen über ein Drittel des kantonalen Staatssteueraufkommens aus – ein im Vergleich zum Bevölkerungsanteil der Städte leicht überdurchschnittlicher Beitrag. Damit ist der Beitrag der Zentren zum kantonalen Steueraufkommen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl überproportional.

In allen Gemeinden bilden die natürlichen Personen das eigentliche Standbein der Steuereinnahmen. Praktisch der gesamte Staatssteuerertrag der Gemeinden Hüttlingen und Braunau wird durch natürliche Personen generiert (rund 99%). Dennoch sind in einigen Gemeinden auch juristische Personen von grosser Bedeutung. In Bussnang sind die natürlichen Personen lediglich für 65 Prozent der Steuererträge verantwortlich, in Lengwil für 78 Prozent (Tabelle 2).

Tabelle 2

Die fünf Gemeinden mit dem je höchsten und tiefsten Anteil natürlicher Personen am gesamten Brutto-Staatssteuerertrag 2009

Gemeinde	Staatssteuerertrag (Brutto)	Anteil natürliche Personen am Staatssteuerertrag
	in Millionen CHF	in %
Gemeinden mit dem höchsten Ertragsanteil natürlicher Personen		
Hüttlingen	1,36	99,2
Braunau	1,01	99,2
Salenstein	6,84	98,2
Neunforn	2,51	98,1
Wuppenau	1,74	98,0
Gemeinden mit dem tiefsten Ertragsanteil natürlicher Personen		
Bussnang	5,31	65,0
Lengwil	3,21	77,6
Wäldi	1,79	81,4
Bürglen	6,91	81,9
Erlen	5,60	82,9

Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

Niedrigere Gesamtsteuerfüsse dank Senkung des Staatssteuerfusses

Dank der Senkung des Staatssteuerfusses von 127 % auf 117 % profitieren im Jahr 2010 alle Thurgauer Steuerpflichtigen von niedrigeren Gesamtsteuerfüssen. In keiner Gemeinde wird die Reduktion beim Staatssteuerfuss durch Steuerfusserhöhungen anderer Körperschaften kompensiert.

Gemeindesteuerfüsse sanken in 40 Gemeinden

Bei den Politischen Gemeinden sind zudem die Steuerfüsse zahlreicher als im Vorjahr gesunken. Im Jahr 2010 setzte exakt die Hälfte der 80 Thurgauer Gemeinden ihren Gemeindesteuerfuss herunter. Alle anderen Gemeinden hielten an ihren Beschlüssen von 2009 fest. Eine Erhöhung von Gemeindesteuerfüssen gab es zuletzt im Jahr 2007, und dies auch nur in zwei Gemeinden.

Trotz der breitflächigen Entlastung ist der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss relativ geringfügig um 0,8 Prozentpunkte gerutscht und liegt für die Bevölkerung nun bei 61,4 % (nach Einwohnerzahl der Gemeinden gewichtet).¹ Im Vorjahr war der durchschnittliche Steuerfuss etwas stärker gesunken (–1,3 Prozentpunkte). Im Jahr 2000 lag der durchschnittliche Steuerfuss der Gemeinden noch bei rund 75 % (bevölkerungsgewichtet) und damit rund 13 Prozentpunkte über dem aktuellen Mittel.

Die meisten Reduktionen fielen im laufenden Jahr moderat aus und lagen zwischen zwei und fünf Prozentpunkten (34 Gemeinden). Berlingen und Sulgen nahmen den Steuerfuss um sechs Prozentpunkte zurück, Altnau, Hauptwil-Gottshaus und Kemmental um sieben Prozentpunkte. Die Gemeinde Lommis senkte ihren Steuerfuss mit zehn Prozentpunkten am kräftigsten. Die niedrigsten Gemeindesteuerfüsse haben die Seegemeinden Gottlieben (35 %), Münsterlingen, Horn (je 38 %), Tägerwilen und Bottighofen (je 39 %) sowie Warth-Weiningen (37 %). Relativ hohe Gemeindesteuerfüsse sind in Homburg (80 %) und in einigen Gemeinden im östlichen Kantonsteil zu finden: Hohentannen (79 %), Birwinken (78 %), Arbon, Romanshorn und Salmsach mit je 76 % (Karte 1).

Schul- und Kirchensteuerfüsse blieben mehrheitlich unangetastet

Neben der Staats- und Gemeindesteuer umfasst der Gesamtsteuerfuss die Schul- und Kirchensteuer. Bei der Schulsteuer ist im Vergleich zum Vorjahr tendenziell eine Seitwärtsbewegung feststellbar. Im grössten Teil der Schulgemeinden blieb der Steuerfuss unangetastet, rund 20 Gemeinden haben ihn gesenkt und einige wenige erhöht. Der Steueransatz bewegt sich in 40 Schulgemeinden in einer relativ engen Bandbreite zwischen 101 % und 110 %.

¹ Ohne Gewichtung mit der Bevölkerungszahl liegt der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss bei 57,5 %.

Wie die Schulsteuer- blieben auch die Kirchensteuerfüsse überwiegend unangetastet. Leicht niedrigere Kirchensteuerfüsse als im Vorjahr werden in acht Gemeinden (evangelisch) oder elf Gemeinden (katholisch) erhoben, und nur in wenigen Kirchgemeinden kam es zu geringfügig höheren Steuern.² Sowohl der evangelische als auch der katholische Kirchensteuerfuss liegt 2010 durchschnittlich bei 24 % (ungewichtet).

Unterschiedliche Gesamtsteuerfüsse in den Gemeinden

Unter Einbeziehung aller Teilsteuern – Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schulsteuer und Kirchensteuer – ist der Gesamtsteuerfuss für evangelische Steuerpflichtige in 53 Politischen Gemeinden um mehr als zehn Prozentpunkte gesunken. Diese deutliche Entlastung ist hauptsächlich auf den niedrigeren Staatssteuerfuss zurückzuführen. Aus Sicht katholischer Steuerpflichtiger ist der Gesamtsteuerfuss sogar in 57 Gemeinden um über zehn Prozentpunkte zurückgegangen. Am stärksten wird die Bevölkerung in den Gemeinden Ermatingen, Berlingen und Lommis entlastet, wo sich der Gesamtsteuerfuss um 20–25 Prozentpunkte reduzierte. Wäre der Staatssteuerfuss nicht herabgesetzt worden, hätten je nach evangelischer oder katholischer Konfessionszugehörigkeit zwei Gemeinden oder eine Gemeinde leicht höhere Gesamtsteuerfüsse als im Vorjahr.

Auch die juristischen Personen kommen in den Genuss tieferer Gesamtsteuerfüsse. Sie profitieren in knapp 60 Gemeinden von spürbaren Senkungen von über zehn Prozentpunkten. In den meisten Fällen liegt die Reduktion zwischen 10 und 15 Prozentpunkten (36 Gemeinden). Am meisten entlastet werden die juristischen Personen wiederum in den Gemeinden Ermatingen (–25 Prozentpunkte), Berlingen (–23) und Lommis (–20).

Wie schon seit Jahren ist die Gemeinde Bottighofen am steuergeringsten. Aber auch Salenstein, Ermatingen und Münsterlingen haben mit einem Gesamtsteuerfuss von unter 260 % sehr tiefe Ansätze (Tabelle 3). Gachnang rangiert neu in der Rangliste der zehn Thurgauer „Steuroasen“. Die höchste Steuerbelastung (Steuersätze von über 320 %) tragen im Thurgau die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Birwinken, Salsmach, Hohentannen, Homburg, Bischofszell und Raperswilen (Tabelle 4).

Tabelle 3
Die zehn Gemeinden mit dem niedrigsten Gesamtsteuerfuss*
Kanton Thurgau, 2010

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2009 in CHF	
	Natürliche Personen	Juristische Personen		
	Ev.	Kath.		
Bottighofen	222	224	222,7	4'482
Ermatingen	252	253	252,3	2'428
Salenstein	252	253	252,3	4'278
Münsterlingen	257	259	257,9	2'171
Warth-Weiningen	263	261	262,2	2'841
Neunforn	263	262	262,8	1'995
Horn	269	269	269,0	2'239
Gottlieben	277	274	275,9	3'391
Gachnang	279	280	279,3	1'837
Tägerwilen	281	278	279,9	1'926

* Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für Juristische Personen
Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.
Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

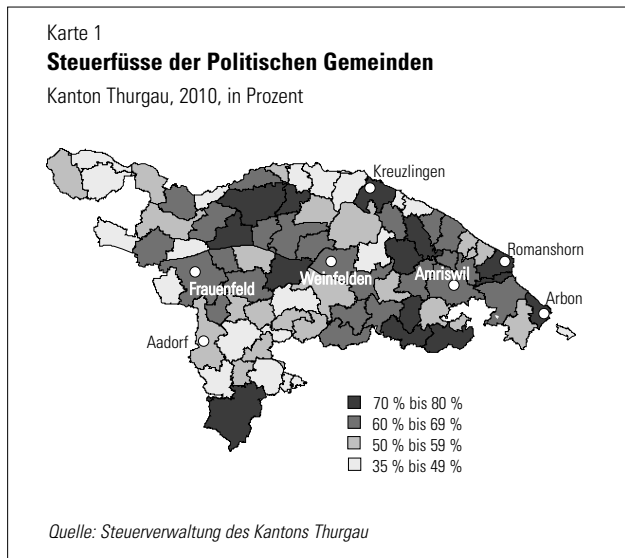


Tabelle 4
Die zehn Gemeinden mit dem höchsten Gesamtsteuerfuss*
Kanton Thurgau, 2010

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2009 in CHF	
	Natürliche Personen	Juristische Personen		
	Ev.	Kath.		
Birwinken	335	329	333,4	1'169
Salsmach	333	333	333,0	1'307
Hohentannen	327	325	326,2	1'255
Homburg	321	332	326,2	1'434
Bischofszell	323	321	321,9	1'601
Raperswilen	320	327	321,3	1'349
Pfyn	320	320	320,0	1'394
Fischingen	321	319	319,7	1'347
Hauptwil-Gottshaus	320	318	318,9	1'480
Amlikon-Bissegg	315	321	317,0	1'309

* Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für Juristische Personen
Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.
Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

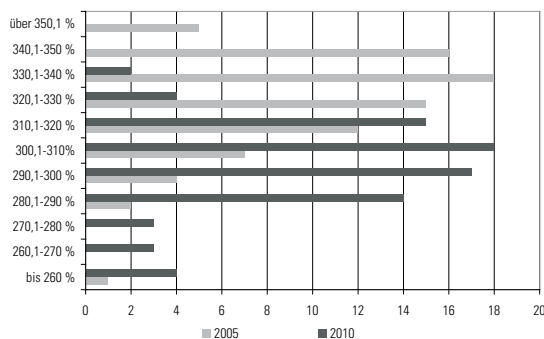
² Der Kanton zählt 67 evangelische und 56 katholische Kirchgemeinden. Vier der Kirchgemeinden liegen dabei ausserhalb des Kantons (SH, SG).

Gesamtsteuerfuss unter 300 % in jeder zweiten Gemeinde

In den letzten Jahren wurden die Thurgauer Steuerpflichtigen sowohl durch den Kanton als auch durch die Gemeinden deutlich entlastet. So waren die juristischen Personen 2005 in den meisten Gemeinden mit einem Gesamtsteuerfuss zwischen 310 % und 350 % konfrontiert (Grafik 5).³ Im Jahr 2010 profitiert man in der Mehrzahl der Gemeinden von deutlich tieferen Steuerfüssen im Bereich von 280 % bis 320 %.

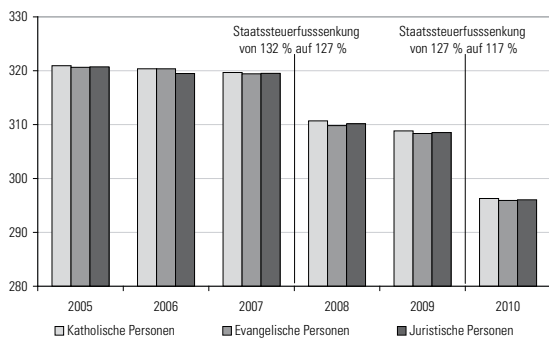
Der durchschnittliche Gesamtsteuerfuss der Thurgauer Gemeinden liegt aktuell nach Bevölkerungsgrösse gewichtet sowohl für natürliche als auch juristische Personen bei 296 % (Grafik 6).

Grafik 5
Gesamtsteuerfuss für juristische Personen
Kanton Thurgau, Jahre 2005 und 2010, in Anzahl Gemeinden



Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchengemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt
Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

Grafik 6
Entwicklung der durchschnittlichen Gesamtsteuerfüsse*
Kanton Thurgau, 2005 bis 2010, natürliche und juristische Personen



* Die Gesamtsteuerfüsse sind nach der Bevölkerungsgrösse der Gemeinden gewichtet.
Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchengemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.
Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

Zur Erhebung

Staatssteuerertrag und Steuerkraft

Die Daten zum Staatssteuerertrag und zur Steuerkraft werden jährlich von der Abteilung Steuerrevisorat der Kantonalen Steuerverwaltung zusammengestellt bzw. berechnet.

Dabei wird die Steuerkraft aufgrund folgender Faktoren ermittelt (vgl. Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 16. Mai 2000, Rechtsbuch 131.2, § 7a):

1. Laufende Steuertabelle der natürlichen und juristischen Personen, der ergänzenden Vermögenssteuern, der Kapitalabfindungssteuern sowie der Quellensteuern
2. Nachtragstabelle der natürlichen und juristischen Personen
3. Abschreibungstabelle der natürlichen und juristischen Personen sowie der pauschalen Steueranrechnung
4. Nachsteuern und Hinterziehungsbussen

Nicht in die Berechnung einbezogen werden:

1. Ordnungsbussen sowie Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen
2. Abschreibungen von Ordnungsbussen und Zinsen

Steuerfüsse

Die Steuerfüsse werden jährlich von der Abteilung Zentrale Dienste der Steuerverwaltung zusammengetragen.

Der Steuerfuss ist in Prozenten der einfachen Steuer festgelegt. Der Staatssteuerfuss wird durch den Grossen Rat bestimmt und beträgt seit 2010 117 %. Die Steuerfüsse der einzelnen Körperschaften (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Kirchengemeinden) werden durch die Bürgerschaft genehmigt. Für die Berechnung des Gesamtsteuerfusses werden die Steuerfüsse der einzelnen Gemeindekörperschaften zum Staatssteuerfuss hinzugerechnet. Beim Gesamtsteuerfuss für juristische Personen wird ein Anteil von der evangelischen und der katholischen Kirchensteuer aufgrund der Bevölkerungszahlen berechnet und zu den Körperschaften hinzugezählt (Berechnung des Kirchensteuerfusses nach § 224 StG und § 58 StV).

Für die Berechnung der geschuldeten Staats- und Gemeindesteuer wird die einfache Steuer zu 100 % mit dem Steuerfuss der Wohngemeinde multipliziert.

³ Diese Aussage gilt auch für die natürlichen Personen, da die Steuerfüsse der juristischen Personen dem Mittel der Steuerfüsse für evangelische und katholische Steuerpflichtige entsprechen.

Überblick über die Steuergesetzrevisionen 2001–2009

Steuergesetzrevision 2001

- Anpassungen an das Steuerharmonisierungsgesetz
- Steuerbefreiung der direkten Nachkommen von der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Steuergesetzrevision 2002

- Erhöhung der Vermögensfreibeträge
- Erhöhung der Sozialabzüge
- Erhöhung der Berufspauschale
- Einführung des Kinderbetreuungsabzuges
- Senkung des Vermögenssteuertarifs

Steuergesetzrevision 2003

- Senkung des Kapitalsteuersatzes für Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und übrige juristische Personen von 1,5 Promille auf 1,0 Promille
- Reduktion des Staatssteuerfusses von 137 % auf 132 %

Steuergesetzrevision 2005

- Einführung des Teilsplittingverfahrens für verheiratete Personen (Divisor 1,9)
- Freistellung des Existenzminimums und Streckung des Tarifs im unteren und oberen Einkommensbereich unter Berücksichtigung des entfallenden persönlichen Sozialabzuges
- Lineare Erhöhung der Kinderabzüge
- Erhöhung der Abzüge für Krankenversicherungsprämien (CHF 6'200.– für Ehepaare, CHF 3'100.– für Alleinstehende; CHF 800.– für jedes minderjährige oder in Ausbildung stehende Kind)
- Umsetzung des Fusionsgesetzes
- Reduktion des Steuersatzes bei Kapitaleistungen

Steuergesetzrevision 2006

- Einführung eines proportionalen Gewinnsteuersatzes auf 4,5 % bzw. 4,0 % (ab 2007).
- Reduktion des Kapitalsteuersatzes auf 0,3 Promille für ordentlich besteuerte Gesellschaften und auf 0,01 Promille bei Verwaltungs- und Holdinggesellschaften; in allen Fällen mindestens CHF 100.–.
- Einführung des Halbsteuersatzverfahrens auf Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften

Steuergesetzrevision 2008

- Senkung des Einkommenssteuertarifs im Bereich der mittleren Einkommen
- Einführung eines linearen Vermögenssteuertarifs (1,1 Promille) und Erhöhung der Vermögensfreibeträge (CHF 200'000.– bei Ehepaaren, CHF 100'000.– bei Alleinstehenden, CHF 100'000.– für jedes nicht selbständig besteuerte Kind)
- Einführung eines proportionalen Steuersatzes bei Kapitaleistungen (2,0 % Ehepaare, 2,4 % übrige Steuerpflichtige)
- Umsetzung von Bundesrecht
- Zeitlich vorgezogene Umsetzung von Teilaspekten der Unternehmenssteuerreform II (v.a. im Bereich der Unternehmensnachfolge)
- Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer
- Reduktion Staatssteuerfuss von 132 % auf 127 %

2009

- Reduktion Staatssteuerfuss von 127 % auf 117 % ab 1. Januar 2010

Statistischer Anhang

Staatssteuerertrag und Steuerkraft, 2009 9

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden.....	9
--	---

Gesamtsteuerfüsse, 2010 13

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden.....	13
---	----

Bezirk Arbon.....	13
Bezirk Bischofszell	14
Bezirk Diessenhofen	16
Bezirk Frauenfeld.....	17
Bezirk Kreuzlingen	18
Bezirk Münchwilen.....	19
Bezirk Steckborn.....	21
Bezirk Weinfelden	23

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden

Kanton Thurgau, 2009, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen*	Juristische Personen*	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100%		Einwohner
							2009	2008	
Kanton Thurgau	497'190'114	51'752'193	548'942'307	1'354'890	-8'456'122	431'800'521	1'767	1'748	244'330
Bezirk Arbon	74'439'714	7'447'525	81'887'239	138'951	-1'329'233	64'423'821	1'650	1'702	39'037
Arbon	23'457'257	1'992'921	25'450'178	74'706	-471'769	20'035'478	1'492	1'672	13'430
Dozwil	852'711	128'802	981'513	621	-18'828	771'777	1'269	1'311	608
Egnach	7'988'046	766'831	8'754'876	14'681	-139'780	6'884'191	1'610	1'604	4'277
Hefenhofen	1'851'977	127'400	1'979'377	8'917	-41'096	1'555'844	1'348	1'195	1'154
Horn	6'888'546	469'930	7'358'476	9'271	-89'424	5'784'944	2'239	2'157	2'584
Kesswil	1'940'649	141'410	2'082'060	-1'081	-40'920	1'640'973	1'673	1'732	981
Roggwil	6'522'592	586'260	7'108'851	16'439	-84'353	5'584'951	1'945	1'895	2'872
Romanshorn	18'338'993	2'925'645	21'264'638	10'576	-325'904	16'728'061	1'741	1'745	9'606
Salmsach	1'987'530	161'606	2'149'136	8'177	-43'874	1'693'542	1'307	1'355	1'296
Sommeri	7'15'285	44'471	759'756	1'447	-17'770	597'584	1'154	1'193	518
Uttwil	3'896'128	102'249	3'998'377	-4'802	-55'515	3'146'476	1'839	1'828	1'711
Bezirk Bischofszell	51'286'245	7'404'547	58'690'792	131'431	-1'052'099	46'211'169	1'457	1'437	31'716
Amriswil	18'356'505	2'058'469	20'414'973	48'296	-393'589	16'103'570	1'354	1'346	11'894
Bischofszell	9'391'422	1'876'517	11'267'939	7'955	-183'081	8'864'160	1'601	1'546	5'536
Erlen	4'970'423	1'024'807	5'995'230	28'402	-104'196	4'704'708	1'501	1'384	3'135
Hauptwil-Gottshaus	2'808'150	551'852	3'360'002	2'037	-61'953	2'647'695	1'480	1'244	1'789
Hohentannen	912'216	36'756	948'972	5'506	-19'446	744'172	1'255	1'277	593
Kradolf-Schönenberg	4'895'811	338'470	5'234'281	11'763	-110'589	4'118'870	1'246	1'318	3'307
Sulgen	5'873'666	945'880	6'819'546	5'724	-110'986	5'368'892	1'570	1'492	3'420
Zihlschlacht-Sitterdorf	4'078'052	571'796	4'649'849	20'750	-68'259	3'659'103	1'792	2'057	2'042
Bezirk Diessenhofen	13'186'290	750'936	13'937'225	48'712	-239'919	10'959'271	1'657	1'618	6'614
Basadingen-Schlattingen	3'028'631	106'357	3'134'988	17'914	-60'410	2'464'428	1'451	1'449	1'699
Diessenhofen	7'403'901	514'082	7'917'983	27'073	-126'243	6'223'144	1'878	1'826	3'314
Schlatt	2'753'758	130'497	2'884'255	3'725	-53'266	2'271'699	1'419	1'372	1'601

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2009, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen*	Juristische Personen*	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugs-provision	Total Netto-Ertrag 100%		Steuerkraft pro Einwohner 100%		Einwohner
						2009	2008	2009	2008	
Bezirk Frauenfeld	104'989'695	10'535'799	115'525'495	308'399	-1'543'975	90'820'729	1'989	1'920	45'669	
Aadorf	15'980'683	1'553'277	17'533'960	28'655	-255'044	13'796'976	1'729	1'808	7'980	
Felben-Welhausen	4'701'126	280'116	4'981'241	18'345	-80'032	3'915'266	1'635	1'580	2'394	
Frauenfeld	57'416'621	7'387'911	64'804'532	166'954	-808'784	50'952'624	2'227	2'106	22'878	
Gachnang	7'585'633	425'158	8'010'792	23'984	-104'416	6'289'586	1'837	1'689	3'423	
Hüttlingen	1'350'207	1'111	1'361'318	1'224	-27'736	1'071'689	1'293	1'307	829	
Matzingen	4'132'310	379'394	4'511'704	27'609	-82'192	3'545'066	1'401	1'377	2'530	
Neunforn	2'461'852	47'080	2'508'933	16'394	-33'380	1'967'084	1'995	2'073	986	
Stettfurt	2'866'047	245'456	3'111'503	16'035	-33'732	2'437'529	2'218	1'981	1'099	
Thundorf	2'288'897	48'398	2'337'295	5'342	-43'918	1'840'420	1'420	1'553	1'296	
Uesslingen-Buch	1'993'351	27'399	2'020'749	4'324	-33'865	1'589'357	1'511	1'446	1'052	
Warth-Weinigen	4'212'969	130'499	4'343'467	-469	-40'876	3'415'112	2'841	2'654	1'202	
Bezirk Kreuzlingen	94'573'463	10'031'140	104'604'602	230'627	-1'529'247	82'292'426	2'066	2'000	39'841	
Altnau	4'311'678	339'093	4'650'772	17'550	-69'714	3'654'524	1'845	1'684	1'981	
Bottighofen	10'984'688	867'604	11'852'292	-14'898	-82'281	9'318'759	4'482	4'310	2'079	
Ermatingen	8'639'845	232'945	8'872'790	1'627	-108'385	6'985'606	2'428	2'265	2'877	
Gottlieben	1'218'277	115'030	1'333'307	6'292	-15'654	1'047'734	3'391	3'308	309	
Güttingen	2'789'871	343'244	3'133'116	18'571	-49'739	2'459'473	1'721	1'503	1'429	
Kemmental	4'175'663	294'898	4'470'561	22'439	-76'857	3'508'075	1'574	1'422	2'229	
Kreuzlingen	41'217'049	5'387'061	46'604'110	93'007	-731'134	36'699'253	1'938	1'887	18'933	
Langrickenbach	1'747'493	81'200	1'828'693	8'901	-38'627	1'436'912	1'297	1'079	1'108	
Lengwil	2'489'402	718'125	3'207'527	8'067	-55'912	2'519'313	1'843	1'826	1'367	
Münsterlingen	7'092'381	546'808	7'639'189	18'614	-116'630	6'008'918	2'171	2'171	2'768	
Tägerwilen	8'453'487	771'913	9'225'400	47'012	-146'923	7'246'274	1'926	2'052	3'763	
Wäldi	1'453'628	333'219	1'786'847	3'444	-37'392	1'407'583	1'410	1'327	998	

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2009, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen*	Juristische Personen*	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100%		Einwohner
							2009	2008	
Bezirk Münchwilen	68'952'561	5'893'047	74'845'609	167'836	-1'217'366	58'877'890	1'568	1'569	37'543
Affeltrangen	3'862'344	393'304	4'255'648	12'915	-83'074	3'346'483	1'463	1'335	2'288
Bettwiesen	2'397'915	84'860	2'482'775	8'724	-35'937	1'952'091	1'852	1'567	1'054
Bichelsee-Balterswil	4'353'742	376'642	4'730'384	4'473	-81'002	3'724'640	1'446	1'612	2'575
Braunau	997'645	8'148	1'005'793	-736	-23'855	791'763	1'170	1'322	677
Eschlikon	7'842'795	648'366	8'491'160	21'166	-125'890	6'665'788	1'750	1'852	3'808
Fischingen	4'170'516	214'286	4'384'802	16'043	-84'529	3'450'333	1'347	1'335	2'562
Lommis	2'423'417	124'590	2'548'007	9'696	-37'525	2'002'530	1'844	1'782	1'086
Münchwilen	8'953'809	506'591	9'460'401	6'595	-148'599	7'446'225	1'564	1'678	4'760
Rickenbach	4'744'379	607'044	5'351'423	2'158	-89'777	4'220'860	1'682	1'643	2'510
Schönholzerswilen	1'056'308	41'006	1'097'315	3'084	-23'150	862'504	1'120	1'067	770
Simach	12'879'622	1'254'431	14'134'053	20'968	-218'842	11'131'327	1'606	1'651	6'929
Tobel-Tägerschen	2'227'936	202'345	2'430'280	14'478	-44'932	1'912'293	1'386	1'293	1'380
Wängi	7'857'751	919'296	8'777'047	38'014	-129'153	6'894'542	1'695	1'584	4'067
Wilen	3'478'410	477'083	3'955'493	6'289	-59'131	3'108'108	1'512	1'397	2'056
Wuppenau	1'705'972	35'055	1'741'027	3'968	-31'970	1'368'402	1'340	1'271	1'021

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2009, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen*	Juristische Personen*	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100%		Einwohner
							2009	2008	
Bezirk Steckborn	38'834'482	1'689'298	40'523'779	129'378	-659'127	31'879'858	1'746	1'727	18'256
Berlingen	2'249'935	53'827	2'303'762	7'271	-38'142	1'810'096	2'157	1'983	839
Eschenz	2'764'894	170'363	2'935'256	13'574	-59'440	2'310'903	1'396	1'306	1'655
Herdern	1'565'270	56'432	1'621'702	9'254	-31'087	1'274'906	1'300	1'428	981
Homburg	2'604'255	58'664	2'662'919	12'144	-44'006	2'098'589	1'434	1'422	1'463
Hüttwilen	3'379'711	262'778	3'642'489	2'533	-47'534	2'867'314	1'977	1'703	1'450
Mammern	1'627'964	123'750	1'751'715	4'263	-30'117	1'377'474	2'359	2'473	584
Müllheim	4'290'852	349'191	4'640'044	14'724	-85'764	3'658'665	1'392	1'539	2'629
Pfyn	3'333'620	91'043	3'424'663	10'134	-62'614	2'693'657	1'394	1'455	1'933
Raperswilen	650'705	39'739	690'445	2'844	-13'713	542'262	1'349	1'286	402
Salenstein	6'713'232	125'613	6'838'845	22'161	-53'663	5'373'258	4'278	3'988	1'256
Steckborn	6'857'776	231'202	7'088'978	25'491	-130'035	5'573'095	1'610	1'608	3'461
Wagenhausen	2'796'267	126'694	2'922'962	4'985	-63'011	2'299'638	1'435	1'471	1'603
Bezirk Weinfelden	50'927'664	7'999'902	58'927'566	199'558	-885'156	46'335'357	1'806	1'828	25'654
Amlikon-Bissegg	2'094'414	71'657	2'166'070	9'433	-45'682	1'699'551	1'309	1'473	1'298
Berg	5'644'341	343'899	5'988'240	5'136	-98'860	4'711'179	1'545	1'525	3'050
Birwinken	1'826'321	99'772	1'926'092	3'231	-37'613	1'514'826	1'169	1'167	1'296
Bürglen	5'662'451	1'248'669	6'911'121	32'577	-113'720	5'437'890	1'692	1'529	3'213
Busznang	3'454'671	1'857'663	5'312'334	19'160	-68'964	4'179'209	2'010	2'102	2'079
Märstetten	4'861'809	224'688	5'086'497	11'085	-81'046	4'004'426	1'632	1'636	2'454
Weinfelden	23'618'581	3'916'055	27'534'636	108'327	-368'411	21'642'192	2'134	2'203	10'141
Wigoltingen	3'765'077	237'499	4'002'576	10'608	-70'860	3'146'083	1'482	1'508	2'123

* Brutto-Ertrag (inkl. Nachsteuern, Bussen, Kapitalabfindungen, ergänz. Vermögenssteuer, Quellensteuer, Nachträgen, abzügl. Abschreibungen) auf Basis der Staatssteuerrisse à 127% (seit 2008)

Die Statistik ist auf Franken gerundet. In den Additionen können sich deshalb kleine Differenzen ergeben.

Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau (Stand der Daten: Februar 2010)

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010

Bezirk Arbon

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Juristische Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Arbon *	117	76	88 – 105	20	18	301 – 318	299 – 316	281 – 298	299,9 – 316,9
Arbon	117	76	105	20	18	318	316	298	316,9
Frasnacht	117	76	100	20	18	313	311	293	311,9
Stachen	117	76	88	20	18	301	299	281	299,9
Dozwil	117	55	102	25	28	299	302	274	300,1
Egnach	117	60	105	20	22	302	304	282	302,7
Hefenhofen	117	69	105	23 – 24	23 – 28	314 – 315	314 – 319	291	314,0 – 316,7
Hatswil	117	69	105	23	23	314	314	291	314,0
Moos, Sonnenberg	117	69	105	24	28	315	319	291	316,7
Horn	117	38	90	24	24	269	269	245	269,0
Kesswil	117	50	100	25	23	292	290	267	291,2
Roggwil	117	58	88 – 105	20	18	283 – 300	281 – 298	263 – 280	282,1 – 299,1
Roggwil (Schule Egnach)	117	58	105	20	18	300	298	280	299,1
Roggwil (Schule Frasnacht)	117	58	100	20	18	295	293	275	294,1
Roggwil (Schule Freidorf-Watt)	117	58	103	20	18	298	296	278	297,1
Roggwil (Schule Roggwil)	117	58	100	20	18	295	293	275	294,1
Roggwil (Schule Stachen)	117	58	88	20	18	283	281	263	282,1
Romanshorn	117	76	96	23	23	312	312	289	312,0
Salmsach	117	76	117	23 – 24	23	333 – 334	333	310	333,0 – 333,5
Buhreute	117	76	117	24	23	334	333	310	333,5
Salmsach	117	76	117	23	23	333	333	310	333,0
Sommeri	117	64	105	24	28	310	314	286	312,5
Uttwil	117	55	93	17	23	282	288	265	284,4

* Die Gemeindesteuer von Arbon ist nach nicht rechtskräftig, der Entscheid fällt voraussichtlich im Juli 2010.

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Bischofszell

Gemeinde fett = Gemeindevorname kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer			ev. Kirche	kath. Kirche	Natürliche Personen		Juristische Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer			Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Amriswil	117	65	105	24	22 - 30	311	309 - 317	287	310,0 - 314,0
<i>Amriswil</i>	117	65	105	24	28	311	315	287	313,0
<i>Amriswil (kath. Kirche Hagenwil)</i>	117	65	105	24	30	311	317	287	314,0
<i>Amriswil (kath. Kirche Sommer)</i>	117	65	105	24	28	311	315	287	313,0
<i>Amriswil (kath. Kirche Steinebrunn)</i>	117	65	105	24	22	311	309	287	310,0
Bischofszell	117	75	102 - 103	28 - 32	23 - 29	322 - 327	317 - 324	294 - 295	319,2 - 325,3
<i>Bischofszell</i>	117	75	103	28	26	323	321	295	321,9
<i>Bischofszell (Kirche Sulgen)</i>	117	75	103	28	23	323	318	295	320,2
<i>Bischofszell (Schule/Kirche Sulgen)</i>	117	75	102	28	23	322	317	294	319,2
<i>Bischofszell, Schweizersholz Mitte</i>	117	75	103	32	26	327	321	295	323,7
<i>Bischofszell, Schweizersholz Nord</i>	117	75	103	32	29	327	324	295	325,3
Erlen	117	65	105 - 110	24 - 32	23 - 28	311 - 324	310 - 315	287 - 292	312,5 - 320,5
<i>Buchackern</i>	117	65	110	32	23	324	315	292	320,5
<i>Engishofen, Kümmerhausen</i>	117	65	105	24	28	311	315	287	312,5
<i>Ennetaach, Erlen, Riedt</i>	117	65	105	32	23	319	310	287	315,5
Hauptwil-Gottshaus	117	72	103	28	26 - 27	320	318 - 319	292	318,9 - 319,4
<i>Gottshaus, St. Pelagiberg</i>	117	72	103	28	27	320	319	292	319,4
<i>Hauptwil</i>	117	72	103	28	26	320	318	292	318,9
Hohentannen	117	79	103 - 110	28	23 - 26	327 - 334	325 - 329	299 - 306	326,2 - 332,2
<i>Hohentannen (Kirchen Bischofszell/Sitterdorf)</i>	117	79	103	28	26	327	325	299	326,2
<i>Hohentannen (Kirchen Sulgen)</i>	117	79	110	28	23	334	329	306	332,2
Kradolf-Schönenberg	117	60	102 - 105	28 - 32	23 - 30	307 - 314	302 - 312	279 - 282	305,0 - 313,2
<i>Buhwil</i>	117	60	105	32	30	314	312	282	313,2
<i>Kradolf, Schönenberg</i>	117	60	102	28	23	307	302	279	305,0
<i>Neukirch (ev. Neukirch, kath. Heiligkreuz)</i>	117	60	105	32	29	314	311	282	312,8
<i>Neukirch (ev./kath. Schönholzerswilen)</i>	117	60	105	32	30	314	312	282	313,2

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Bischofszell

Gemeinde fett = Gemeindevorschau kursiv = Bezugsgruppe	Staatsteuer			Teilsteuer			Natürliche Personen			Juristische Pers. Gesamtsteuer
	117	50	105 – 110	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige		
Sulgen	117	50	105 – 110	28	23	300 – 305	295 – 300	272 – 277	297,8 – 302,8	
<i>Göttighofen (Sulgen)</i>	117	50	110	28	23	305	300	277	302,8	
<i>Sulgen</i>	117	50	105	28	23	300	295	272	297,8	
Zihlschlacht-Sitterdorf	117	55	103	28	26	303	301	275	302,1	

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Diessenhofen

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer					Natürliche Personen			Juristische Pers. Gesamt- steuer
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	
Basadingen-Schlattigen	117	49	105	28	18	299	289	271	295,4
Diessenhofen	117	49	105	18 - 28	18 - 22	289 - 299	289 - 293	271	289,8 - 294,8
<i>Diessenhofen</i>	117	49	105	18	20	289	291	271	289,8
<i>Kundelfingerhof</i>	117	49	105	23	22	294	293	271	293,5
<i>Willisdorf</i>	117	49	105	28	18	299	289	271	294,8
Schlatt	117	55	105	23	18 - 22	300	295 - 299	277	298,9 - 299,7
<i>Dickhof</i>	117	55	105	23	18	300	295	277	298,9
<i>Schlatt</i>	117	55	105	23	22	300	299	277	299,7

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindevorschau kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer			ev. Kirche	kath. Kirche	Natürliche Personen		Gesamtsteuer Juristische Pers.	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer			Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer Übrige
Aadorf	117	51	100	20	19 – 20	288	287 – 288	268	287,4 – 288,0
<i>Aadorf</i>	117	51	100	20	20	288	288	268	288,0
<i>Ettenhausen, Guntershausen</i>	117	51	100	20	19	288	287	268	287,4
Felben-Wellhausen	117	60	103	18	16	298	296	280	297,2
Frauenfeld	117	66	86	15 – 16	16	284 – 285	285	269	284,4 – 285,0
<i>Frauenfeld</i>	117	66	86	16	16	285	285	269	285,0
<i>Gerlikon</i>	117	66	86	15	16	284	285	269	284,4
Gachnang	117	45	102	15	16	279	280	264	279,3
Hüttlingen	117	54	103	32	25 – 29	306	299 – 303	274	304,3 – 305,3
<i>Eschikofen, Hüttlingen, Meitendorf</i>	117	54	103	32	25	306	299	274	304,3
<i>Harenwilen (ev. Hüttlingen/Leutmerken)</i>	117	54	103	32	29	306	303	274	305,3
Matzingen	117	61	100 – 105	26	23	304 – 309	301 – 306	278 – 283	302,8 – 307,8
<i>Dingenhart</i>	117	61	100	26	23	304	301	278	302,8
<i>Matzingen</i>	117	61	105	26	23	309	306	283	307,8
Neunforn	117	48	70	28	27	263	262	235	262,8
Stettfurt	117	52	102 – 105	25	23	296 – 299	294 – 297	271 – 274	295,2 – 298,2
<i>Ruggenbühl, Staudenhof</i>	117	52	105	25	23	299	297	274	298,2
<i>Stettfurt</i>	117	52	102	25	23	296	294	271	295,2
Thundorf	117	60	93 – 108	32	16 – 30	302 – 317	286 – 315	270 – 285	298,0 – 316,5
<i>Lustdorf</i>	117	60	100	32	29	309	306	277	308,2
<i>Reuti (Thundorf)</i>	117	60	93	32	16	302	286	270	298,0
<i>Thundorf</i>	117	60	100	32	16	309	293	277	305,0
<i>Weizikon</i>	117	60	108	32	30	317	315	285	316,5
Uesslingen-Buch	117	60	102	30	27	309	306	279	307,9
Warth-Weiningen	117	37	85	24	22 – 30	263	261 – 269	239	262,2 – 265,1
<i>Warth-Weiningen</i>	117	37	85	24	22	263	261	239	262,2
<i>Weckingen</i>	117	37	85	24	30	263	269	239	265,1

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010 , Fortsetzung

Bezirk Kreuzlingen

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Juristische Pers.	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamt- steuer
Alttau	117	63	98	25	17	303	295	278	299,8
Bottighofen	117	39	57	9	11	222	224	213	222,7
Ermatingen	117	40	80	15	16	252	253	237	252,3
Gottlieben	117	35	105	20	17	277	274	257	275,9
Güttingen	117	60	105	23	23	305	305	282	305,0
Kenmental	117	58	78 – 105	22	17 – 26	275 – 302	270 – 306	253 – 280	273,6 – 303,1
<i>Alterswilen, Ellighausen, Lippoldswilen, Neuwilen, Siegershäusern</i>	117	58	105	22	17	302	297	280	300,6
<i>Altshausen, Baltshausen, Dotnacht, Engelswilen, Hugelshofen, Sperbersholz</i>	117	58	105	22	26	302	306	280	303,1
<i>Bätershausen</i>	117	58	78	22	17	275	270	253	273,6
Kreuzlingen	117	70	78	15	17	280	282	265	281,0
Langrickenbach	117	70	98	23 – 32	17 – 23	308 – 317	302 – 308	285	307,5 – 312,4
<i>Dünnershaus (ev./kath. Güttingen)</i>	117	70	98	23	23	308	308	285	308,0
<i>Dünnershaus (ev. Langrickenbach), Langrickenbach</i>	117	70	98	32	17	317	302	285	312,4
<i>Herrenhof, Schönenbaumgarten, Züben</i>	117	70	98	25	17	310	302	285	307,5
Lengwil	117	63	87 – 105	23	11 – 17	290 – 308	284 – 296	267 – 285	287,9 – 303,9
<i>Illighausen</i>	117	63	105	23	11	308	296	285	303,9
<i>Oberhofen</i>	117	63	87	23	17	290	284	267	287,9
Münsterlingen	117	38	93	9 – 25	11 – 17	257 – 273	259 – 265	248	257,9 – 269,2
<i>Landtschlacht</i>	117	38	93	25	17	273	265	248	269,2
<i>Scherzlingen</i>	117	38	93	9	11	257	259	248	257,9
Tägerwilen	117	39	105	20	17	281	278	261	279,9
Wäldi	117	55	105	32	16 – 25	309	293 – 302	277	305,6 – 307,5
<i>Engwilen</i>	117	55	105	32	17	309	294	277	305,8
<i>Lipperswil, Somterswil</i>	117	55	105	32	25	309	302	277	307,5
<i>Wäldi</i>	117	55	105	32	16	309	293	277	305,6

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Münchwilen

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer			Natürliche Personen			Juristische Pers.		
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamt- steuer		
Affeltrangen	117	46	106 – 108	18 – 27	24 – 26	289 – 298	293 – 297	269 – 271	292,4 – 297,5
Affeltrangen, Buch, Isenegg, Riethof, Zezikon	117	46	108	27	26	298	297	271	297,5
Azenwilen	117	46	108	18	26	289	297	271	292,4
Bohl / Towag	117	46	106	26	24	295	293	269	294,1
Märwil, Nägellishub, Sonnenhof	117	46	106	26	26	295	295	269	295,0
Bettwiesen	117	43	108	27	30	295	298	268	297,1
Bichelsee-Balterswil	117	44	103	25	24	289	288	264	288,4
Braunau	117	56	102 – 106	26 – 32	26	305 – 307	301 – 305	275 – 279	304,3 – 305,0
Braunau	117	56	102	32	26	307	301	275	304,3
Eich, Gehnwies, Oberhof, Oberholz, Rimensberg	117	56	106	26	26	305	305	279	305,0
Eschlikon	117	50	104	22	19	293	290	271	291,5
Fischingen	117	75	100	29	27	321	319	292	319,7
Lommis	117	55	102	27	30	301	304	274	302,5
Münchwilen	117	57	98	22	19 – 30	294	291 – 302	272	292,3 – 298,3
Münchwilen	117	57	98	22	19	294	291	272	292,3
Münchwilen (kath. Bettwiesen „Sedel“)	117	57	98	22	30	294	302	272	298,3
Rickenbach	117	46	96	23	22	282	281	259	281,3
Schönholzerswilen	117	60	105 – 106	18 – 32	29 – 30	300 – 315	311 – 313	282 – 283	304,7 – 313,8
Buchen, Feldhof, Freihof, Haslen, Immenberg, Klingen, Laachen, Lautenbreite, Metzgersuhwil, Neuhaus, Nollenberg, Ritzisuhwil, Schönholzerswilen, Untereutenegg, Weiblingen, Wieden, Wiedenhub	117	60	105	32	30	314	312	282	313,2
Grobenbach	117	60	105	32	29	314	311	282	312,8
Habisreuti	117	60	106	32	29	315	312	283	313,8
Hagenbuch, Rohren, Wartwil	117	60	105	32	30	314	312	282	313,2
Hagenwil, Vordertoos	117	60	105	32	29	314	311	282	312,8
Häusern, Toos	117	60	106	18	30	301	313	283	305,7
Leutenegg	117	60	105	32	29	314	311	282	312,8
Waldi	117	60	105	18	30	300	312	282	304,7

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Münchwilen

Gemeinde fett = Gemeindegemeinschaft kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer					Natürliche Personen			Juristische Pers.
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamt- steuer
Sirnach	117	48	103	21	19	289	287	268	287,7
Tobel-Tägerschen	117	50	108	27	26 - 30	302	301 - 305	275	301,4 - 303,7
<i>Thürn (Tobel-Tägerschen)</i>	117	50	108	27	30	302	305	275	303,7
<i>Tobel-Tägerschen</i>	117	50	108	27	26	302	301	275	301,4
Wängi	117	49	101	25	23	292	290	267	290,9
Wilten bei Wil	117	46	113	23	24	299	300	276	299,7
Wuppenau	117	65	105	32	29	319	316	287	317,0

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Steckborn

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Gesamtsteuer überige	Juristische Pers. Gesamtsteuer
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer		
Berlingen	117	57	99	24	26	297	299	273	297,6
Eschenz	117	65	97	17	22 - 30	296	301 - 309	279	298,2 - 301,9
<i>Eschenz</i>	117	65	97	17	22	296	301	279	298,2
<i>Klingenzell</i>	117	65	97	17	30	296	309	279	301,9
Herdern	117	68	93	16 - 28	24 - 30	294 - 306	302 - 308	278	301,0 - 307,0
<i>Ammenhausen</i>	117	68	93	28	30	306	308	278	307,0
<i>Herdern, Wilen</i>	117	68	93	16	30	294	308	278	301,0
<i>Lanzenneunforn</i>	117	68	93	24	24	302	302	278	302,0
<i>Liebenfels</i>	117	68	93	28	26	306	304	278	304,9
<i>Tiefenmühle</i>	117	68	93	24	30	302	308	278	305,0
Homburg	117	80	105 - 110	19 - 28	24 - 30	321 - 333	328 - 337	302 - 307	324,3 - 334,8
<i>Bulgen, Tägermoos</i>	117	80	105	19	26	321	328	302	324,3
<i>Gündelhart</i>	117	80	105	28	30	330	332	302	330,9
<i>Homburg</i>	117	80	110	23	30	330	337	307	333,3
<i>Hörhausen</i>	117	80	105	19	30	321	332	302	326,2
<i>Klingenberg</i>	117	80	110	26	30	333	337	307	334,8
<i>Salen-Reutenen</i>	117	80	110	19	26	326	333	307	329,3
<i>Unterhörstetten</i>	117	80	110	24	24	331	331	307	331,0
Hüttwilen	117	52	70 - 103	16 - 25	21 - 30	264 - 297	266 - 302	239 - 272	264,6 - 298,5
<i>Helfenberg (Uerschhausen)</i>	117	52	103	25	27	297	299	272	297,6
<i>Hüttwilen, Kalchrain</i>	117	52	99	16	30	284	298	268	288,4
<i>Moonwilen (Hüttwilen)</i>	117	52	93	16	30	278	292	262	282,4
<i>Nussbaumen</i>	117	52	103	25	30	297	302	272	298,5
<i>Steinegg (Nussbaumen)</i>	117	52	99	25	30	293	298	268	294,5
<i>Uerschhausen</i>	117	52	70	25	27	264	266	239	264,6
Mammern	117	40	98	28	26 - 30	283	281 - 285	255	282,0 - 283,9
<i>Mammern</i>	117	40	98	28	26	283	281	255	282,0
<i>Klingenzell</i>	117	40	98	28	30	283	285	255	283,9

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Steckborn

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuern				Natürliche Personen			Juristische Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Müllheim	117	60	105	26	25	308	307	282	307,6
Pfyn	117	73	93 – 110	24	24	307 – 324	307 – 324	283 – 300	307,0 – 324,0
<i>Dettighofen</i>	117	73	93	24	24	307	307	283	307,0
<i>Pfyn</i>	117	73	106	24	24	320	320	296	320,0
<i>Rüti (Pfyn)</i>	117	73	110	24	24	324	324	300	324,0
Raperswilen	117	75	105	23 – 32	25 – 30	320 – 329	322 – 327	297	321,3 – 327,6
<i>Kodenrüti (Raperswilen)</i>	117	75	105	32	25	329	322	297	327,6
<i>Raperswilen</i>	117	75	105	23	30	320	327	297	321,3
Salenstein	117	46	74	15	16	252	253	237	252,3
Steckborn	117	69	99	19	26	304	311	285	307,5
Wagenhausen	117	54	100	17 – 30	22	288 – 301	293	271	289,2 – 299,0
<i>Kaltenbach, Rheinklingen</i>	117	54	100	17	22	288	293	271	289,2
<i>Wagenhausen</i>	117	54	100	30	22	301	293	271	299,0

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Gesamtsteuer überige	Juristische Pers. Gesamtsteuer
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer		
Amlikon-Bissegg	117	75	103 – 108	18 – 32	24 – 29	315 – 332	321 – 329	295 – 300	317,0 – 330,9
<i>Amlikon, Holzhäusern</i>	117	75	105	18	24	315	321	297	317,0
<i>Bänikon, Fimmelsberg</i>	117	75	105	32	29	329	326	297	327,9
<i>Bissegg</i>	117	75	105	32	24	329	321	297	326,2
<i>Eutenberg</i>	117	75	108	27	26	327	326	300	326,6
<i>Strohwillen</i>	117	75	108	32	29	332	329	300	330,9
<i>Zollhaus</i>	117	75	103	32	29	327	324	295	325,9
Berg	117	45	105 – 108	21 – 22	26	288 – 291	293 – 296	267 – 270	289,6 – 292,6
<i>Ast (Graltshausen)</i>	117	45	105	21	26	288	293	267	289,6
<i>Berg</i>	117	45	108	21	26	291	296	270	292,6
<i>Graltshausen</i>	117	45	105	22	26	289	293	267	290,3
Birwinken	117	78	105 – 108	32	17 – 26	332 – 335	317 – 329	300 – 303	328,0 – 333,4
<i>Andwil</i>	117	78	105	32	23	332	323	300	329,6
<i>Birwinken, Mattwil</i>	117	78	108	32	26	335	329	303	333,4
<i>Buch (Birwinken)</i>	117	78	105	32	17	332	317	300	328,0
<i>Happerswil, Klarsreuti</i>	117	78	108	32	17	335	320	303	331,0
Bürglen	117	63	112	22 – 28	19 – 30	314 – 320	311 – 322	292	312,7 – 317,8
<i>Bürglen</i>	117	63	112	22	23	314	315	292	314,4
<i>Istighofen</i>	117	63	112	22	30	314	322	292	317,3
<i>Leimbach, Opfershofen</i>	117	63	112	28	23	320	315	292	317,8
<i>Sonnenhof (Bürglen)</i>	117	63	112	22	19	314	311	292	312,7

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden, 2010, Fortsetzung

Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Juristische Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Bussnang	117	55	88 – 112	18 – 32	24 – 30	278 – 309	284 – 314	260 – 284	280,1 – 308,2
<i>Bussnang, Oberbussnang, Rothenhausen</i>	117	55	88	18	24	278	284	260	280,1
<i>Frittschen, Neuberg, Feldhof, Margenmühle, Lantserswil, Stehrenberg</i>	117	55	106	18	24	296	302	278	298,1
<i>Mettlen</i>	117	55	105	32	30	309	307	277	308,2
<i>Oberoppikon, Schmidshof</i>	117	55	108	18	24	298	304	280	300,1
<i>Reuti</i>	117	55	112	18	30	302	314	284	306,3
<i>Unteroppikon</i>	117	55	105	18	24	295	301	277	297,1
<i>Wertbühl</i>	117	55	105	18	30	295	307	277	299,3
Märstetten	117	63	110 – 115	22	19	312 – 317	309 – 314	290 – 295	311,0 – 316,0
<i>Märstetten</i>	117	63	110	22	19	312	309	290	311,0
<i>Ottoberg</i>	117	63	115	22	19	317	314	295	316,0
Weinfelden	117	67	86	17	19	287	289	270	287,8
Wigoltingen	117	68	105	22 – 27	25	312 – 317	315	290	312,8 – 316,4
<i>Altenkingen</i>	117	68	105	22	25	312	315	290	312,8
<i>Ergwang, Wigoltingen</i>	117	68	105	27	25	317	315	290	316,4

Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau (Stand der Daten: Ende April 2010)